

Fahrzeug-Kategorie
Dreirad
Lieferwagen

Marke
GOLIATH

Typ-Bezeichnung / Erkennungszeichen
G o l i

Typbeschreibung
Nr. 1669

Erkennungsmerkmale des Typs
Fahrgestellnummer eingeschlagen
Motornummer eingeschlagen
Hersteller des Fahrgestells
Hersteller des Motors

Bezeichn. "Goli" seitl. a/Motorhaube - "30" vor Fahrgestell-Nr.
Rechts auf vorderster Quertraverse, unter Hersteller-Plakette
Rechts seitlich auf Kurbelgehäuse, unterhalb Ansaugrohr
GOLIATH WERK G.m.b.H., BREMEN (D)
GOLIATH WERK G.m.b.H., BREMEN (D)

MOTOR

Marke u. Typ **GOLIATH**
GM 500 L
Art **Reihenmotor**
Treibstoff **Benzin/Oelgemisch**
Zyl-Zahl **2** Feld **2**
Zyl-Bohrung **67** mm
Kolbenhub **70** mm
Steuer PS **2,5/1**
Zyl-Inhalt aus. **193,5** cm³
Brems PS **17**
Kühlung **Luft (Gebläse)**
Lage des Motors **Vorn**

FAHRGESTELL

Anzahl Achsen **2** (**3-Räder**)
Antrieb auf **Hinterräder**
1. Bremse **Fussbremse: Hydraulisch**
auf alle 3 Räder
2. Bremse **Handbremse: Mechanisch, IB.,**
Kabelzug, auf Hinterräder
3. Bremse **---**
Anhängerbremse **---**
Lenkung **Links - Schnecke & Segment**
Anhängervorrichtung **---**
Anzahl Vorwärtsgänge **4**
Geschw. 1. Gang **16** im dir. Gang **56 Km/Std**

KAROSSERIE

Hersteller **GOLIATH WERK**
Art/Form **BREMEN**
Geschlossene Kabine mit
off.Brücke mit Seitenladen
Anzahl Türen Kabine **2**
Stützplätze **Total 2**
Vorn **2** Mitte **---** Hinten **---**
Stützplätze **---**
Für Motorräder: Soziusitz **---**
Sattelwagen **---**

GEWICHTSVERHÄLTNISS E UND BEREIFUNG

	Vorderachse	Hinterachse	Total
Leergewicht des fahrbereiten Fahrgestells	kg	kg	--- kg
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MFV)	kg	kg	--- kg
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht (1)	kg	kg	1'500 kg
Leergewicht des fahrbereiten Fahrzeuges (krossiert)	304 kg	400 kg	704 kg
Nutzlast inkl. Insassen	kg	kg	796 kg
Fabrikgarantiertes maximales Anhängergewicht			--- kg
Bereifung: Dimension	6.40 - 13	R 4 Ply	einfach/PERFORM
Maxim. Traglast (pro Reifen 550 kg) pro Achse	550 kg	1'100 kg (*)	

TYPENBESCHREIBUNG MOTORHAUSE-TYPEREFUGS-KOMMISSION

ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG 6 V.

Scheinwerfer: Marke H E L L A
 Stand-/Markierlichter (2, in den Scheinwerfern
 2, kombiniert mit Blinker 2)
 Stoplichter 2, kombiniert mit Blinker
 Richtungsanzeiger: System 4, Blinker (orange) m/Ticker
 Warnvorrichtung 1, elektr. Horn (1-Klang)

Abblendsystem Duplolampen mit Abblendkappe
 Schlusslichter 2, kombiniert + 2 Rückstrahler
 Kontrollnummerbeleuchtung 2, Mitte unterm. Brücke
 Lage V = Seitl. Kabinen-Rückwand 2)
 H = Kombifert mit Stoplichter
 Scheinwerfer 2, elektrisch

ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite {	vorn	---	mm
	hinten	1'400	mm
Gesamtbreite, vorna	1'690 mm, hinten	1'760	mm
Achsenabstand		2'950	mm
Gesamtlänge		4'470	mm
Gesamthöhe (unbelastet)		1'620	mm
Bodenfreiheit		200	mm
Oberhang, hinten (Karosserie)		1'130	mm
Anhängevorrichtung (Höhe ab Boden)		---	mm
Anhängevorrichtung (Oberhang)		---	mm
Aussere Wendekreis-Durchm. links		11,10	m
Aussere Wendekreis-Durchm. rechts		12,60	m
Innenmasse			
Länge des Laderaumes		2'250	mm
Breite des Laderaumes		1'640	mm
Lichte Höhe		---	mm
Höhe des Laderaumes ab Boden		820	mm
Seitenladen (Höhe)		250	mm

BEMERKUNGEN

*) Tragkraft der Reifen gemäss Tabelle "Continental" vom April 1955.

Auspuffrohr-Ende ist bis Fz.-Rand zu verlängern; darf weder nach rechts, noch gegen den Boden gerichtet sein.

Rückblickspiegel: Müssen so montiert sein, dass Sichtweite 100 Meter hinter Fz. gewährleistet wird (links und rechts aussen am Fz.)

Lärmmessungen: Auf 7 M. seitlich Maschinenlärm = 87 Phon
 Bei max. Betriebsdrehzahl = 85 Phon
 (J.M.F.V.)

1) Das Fabrikgarantierte Gesamtgewicht von 1'800 Kg.

musste auf 1'500 Kg. reduziert werden, da:

- Anfahren bei 1'800 Kg. Gesamtgewicht in Steigung von 15 % nicht mehr möglich ist.
- Garantierte Tragkraft der Reifen nicht ausreicht (Art. 14, MFV)

2) Markierlichter: (kombiniert mit Blinker) müssen am Kabinen-Vorderteil montiert sein und ebenfalls mit Fern- und Abblendlicht gleichzeitig leuchten, da Scheinwerfer mehr als 400 mm. vom Fz.-Profil entfernt sind.

Ort und Datum der Typenprüfung

ZÜRICH, den 14. 9. 1955

Die Typenprüfungskommission